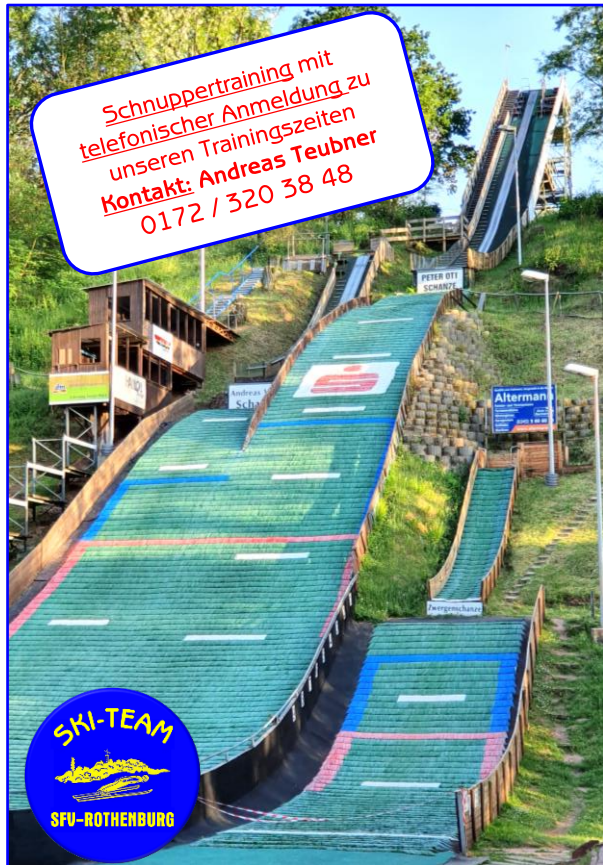


SFU Rothenburg

SKI TEAM - SKISPRUNG

Informationen für Eltern von interessierten Kindern



Wissenswertes für Eltern von Neuanfängern



Wie beginne ich mit dem Skispringen?

Im Skiverein Rothenburg beginnen wir mit dem Abfahren der Aufsprunghänge, um sich an die Geschwindigkeit langsam zu gewöhnen sowie ein Gefühl für die Ski zu bekommen. Die Kinder bekommen am Anfang eine komplette Sprungausrüstung. Diese Ausrüstung (größtenteils gebraucht) wird vom Verein zur Verfügung gestellt. Aus sicherheitstechnischen Gründen ist eine Einverständniserklärung zu unterschreiben. Weitere Voraussetzungen zur Ausübung des Skispringens ist eine Vereins- und DSV-Mitgliedschaft. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Trainer an.

Wie sieht der Trainings- und Wettkampfplan bzw. die Saisonplanung aus?

Grundsätzlich trainieren wir 3-mal in der Woche: 2 Trainingseinheiten Sprung an der Schanze und einmal Athletiktraining. Unsere Wettkampftermine werden möglichst langfristig bekannt gegeben. Jedoch kann es auch mal zu kurzfristigen Änderungen kommen. Dann werden Sie jedoch rechtzeitig informiert. Wir führen einmal im Jahr ein 4tägiges Trainingslager durch. Des Weiteren fahren wir zum Training auch mal an andere Sprungschanzen, um uns speziell für gewisse Wettkämpfe vorzubereiten.

Wie sieht die Laufbahn eines Skispringers aus?

Skispringen ist in erster Linie Leistungssport, kann allerdings auch als Breitensport durchgeführt werden. Der Werdegang eines Skispringers beginnt bei uns im Verein. Im Alter zwischen 11 und 12 Jahren entscheidet sich dann, ob der Sportler sich für den Landeskader qualifizieren konnte. Um sich dann im Skispringen weiterzuentwickeln, ist ein Wechsel in ein Leistungszentrum im Alter von 13/14 Jahren notwendig, da nur dort die nötige Trainingsintensität geboten werden kann. Haben Kinder die Voraussetzung eine Eliteschule zu besuchen, sollte dies genutzt werden. Sobald die Kinder ein Leistungszentrum besuchen und sie sich sportlich weiter entwickeln, besteht die Möglichkeit, dass sie in einen Kader des Deutschen Skiverbandes aufgenommen werden und dann in weiterer Folge bis zur Nationalmannschaft gelangen können. Der Besuch eines Leistungszentrums ist aber nicht unbedingt Voraussetzung, um den Sport weiterführen zu können. Bei Sportlern, die diesen Weg nicht gehen, ist der Verein trotzdem weiterhin bemüht, dass der Sport bestmöglich weitergeführt werden kann.



Unsere Trainer

Im Verein arbeiten derzeit ehrenamtlich sieben Übungsleiter/Trainer, die selbst aktive Skispringer waren bzw. noch sind. Da diese auch die Verantwortung tragen, treffen sie die Entscheidungen beim Training und natürlich auch bei Wettkämpfen! Ein Training gibt es grundsätzlich nur mit unseren Trainern. Eltern dürfen nicht selbständig mit ihren Kindern an den Schanzen trainieren.



Pauline Laue
Halle
Trainerin
C-Nordisch



Andreas Teubner
Halle
Übungsleiter

László Müller
Plößnitz, Übungsleiter

Lukas Richter
Könnern, Übungsleiter

Susanne Schönborg
Könnern, Trainerin A

Marco Hoffmann
Leipzig, Übungsleiter

Dirk Müller
Döbel, Übungsleiter



Kosten etc.



- Mitgliedsbeiträge:
 - Bis 18 Jahre 3 Euro pro Monat
 - Ab 18 Jahren 6 Euro pro Monat
- Fahrtkosten (Eigenanteil)
- Trainingslager

Der Verein ist stets bemüht, den Sportlern eine Skisprungausrüstung zur Verfügung zu stellen. Für die Ausleihe der Skisprungausrüstung mit Ausgabe von Ski mit Sicherheitsbindung bzw. ab dem 2. Jahr der Mitgliedschaft erheben wir eine Leihgebühr von 60 EUR pro Jahr.

Folgende Kosten übernimmt der Verein:

- Ausgebildetes Trainerpersonal
- Ankauf von Trainingsgeräten und Trainingshilfen
- Schanzen und Liftgebühren (Sommer & Winter)
- Startgeld bei Wettkämpfen
- Präparation der Vereinsanlage
- Betriebskosten

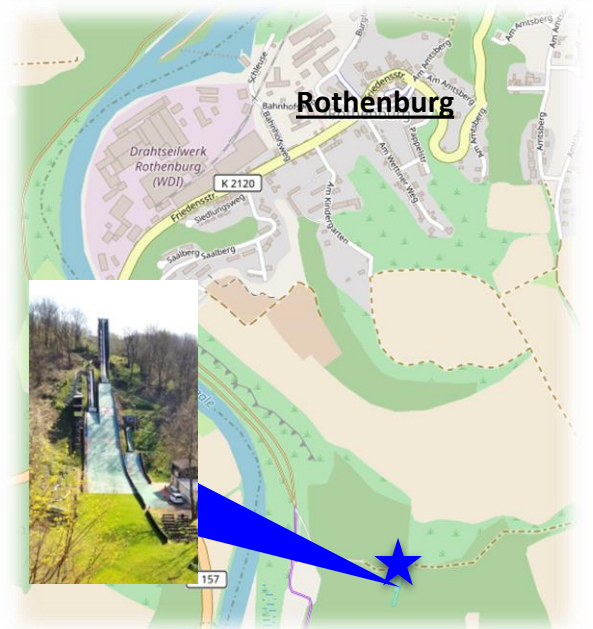
Welche Aufgaben fallen den Eltern zu?

Damit der geringe Mitgliedsbeitrag und Eigenkostenanteil weiterhin so gering gehalten werden kann und die hohen Ausrüstungszuschüsse sowie restlichen aufgelisteten Kosten vom Verein bewältigt werden können, ist die Mithilfe unserer Eltern unerlässlich. So sichern die Eltern die Fahrten zu den Wettkämpfen ab, dabei werden Fahrgemeinschaften gebildet. (Kleine Kinder benötigen auch noch die elterliche Hilfe beim Anziehen der Sprungkleidung zu den Wettkämpfen.) Bei unseren eigenen Sprungveranstaltungen sind wir auf die Hilfe unsere Eltern in unterschiedlichen Positionen angewiesen, welche natürlich abgesprochen werden.

Hier sind wir zu finden

Unsere Schanzen: 7m, 15m und 34m

Ziegelei 2, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsteil – Rothenburg an der Saale



Trainingszeiten:

An den Schanzen:
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

In der Turnhalle Rothenburg:
Mittwoch: 17:00 Uhr

Postanschrift:

SFV Rothenburg
c/o Andreas Teubner
Jeßnitzer Str. 31
06116 Halle (Saale)

Tel.: 0172 / 3203848
E-Mail: vorsitzender@sfv-rothenburg.de
www.sfv-rothenburg.de

© Ski- und Freizeitverein Rothenburg/Saale

Wie gefährlich ist Skispringen?

Skispringen ist nicht gefährlicher als andere Sportarten!

Medial bleiben aus TV-Übertragungen Stürze auf Groß- und Flugschanzen in Erinnerung. In der Tat haben wir in der Sportart eine geringe Verletzungsquote. Stürze auf der Matte oder dem Schnee gehören einfach dazu, aber auch das „richtige“ Stürzen lernen die Kinder von Beginn auf den kleinen Schanzen. Beim Fußball ist es der Tritt vor das Schienbein von einem anderen Spieler, bei uns sind es die Stürze, die auch mal eine Träne fließen lässt. Es sieht gefährlicher aus, als es ist.